

„Ich bin dann mal da...“	
Migration und Integration in Südtirol – Soziodemografische und rechtliche Aspekte und Gespräch mit interkulturellen Mediator/innen	
Inhalt:	<p>Es gibt viele Statistiken über Zuwanderer/innen. Aber wer gilt eigentlich als Ausländer/in? Wann spricht man von einem Migrationshintergrund? Woher stammen die Zuwanderer/innen in Südtirol? Wann bekommt man eine Aufenthaltsgenehmigung? Wer wird wieder abgeschoben? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen im Seminar gegeben werden.</p> <p>Grundlage für verantwortungsvolles Handeln sind immer auch verlässliche Informationen und Daten. Die Fortbildung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das grundlegende soziodemographische und rechtliche Hintergrundwissen vermitteln, denn nur wer Informationen hat, kann auch erfolgreich handeln.</p> <p>Zudem werden am Donnerstag Nachmittag verschiedene interkulturelle Mediator/innen Einblick in ihre Arbeit geben und im Gespräch mit den Teilnehmer/innen Möglichkeiten der konkreten Arbeit aufzeigen.</p>
Zielgruppe:	Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit
Seminarsprache:	Deutsch und Italienisch
Teilnehmerzahl:	8 - 20
Ort:	Jugendhaus Kassianeum, Brixen
Zeit:	Mittwoch, 24. März 10, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag, 25. März 10, 9.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr
Beitrag:	126,00 Euro
Referent/innen:	<p>RA Dr. Marcella Pirrone, Bozen. Selbständige Rechtsanwältin u. a. für Ausländer/innenrecht, Dozentin an der Universität Bozen</p> <p>Nadja Schuster, Bozen. Mitarbeiterin im Amt für Soziales und Senioren, zuständig für Ausländer/innen und Flüchtlinge</p> <p>Interkulturelle Mediator/innen aus verschiedenen Herkunftsländern</p>
Anmeldeschluss:	Mittwoch, 10. März 10